



► **Nr. VO/2025/14792**  
**öffentlich**

**Lübeck, 18.12.2025**

**Bearbeitung: Mareike Neuser (E-Mail: [mareike.neuser@luebeck.de](mailto:mareike.neuser@luebeck.de) Telefon: 122 - 1910)**

## **Ausschreibungstext der Planstelle der Leitung des Bereichs Soziale Sicherung**

Die o.g. Stelle ist vakant und zur Wiederbesetzung freigegeben. Das erste Ausschreibungsverfahren E 2842 war nicht erfolgreich. Aus diesem Grund soll eine neue Ausschreibung mit leicht angepasstem Anforderungsprofil veröffentlicht werden.

### **Folgender Ausschreibungstext ist vorgesehen:**

Die Hansestadt Lübeck bietet als Oberzentrum in der Metropolregion Hamburg und Hauptstadt der sich neu entwickelnden Fehmarnbelt-Region mit einer Bevölkerung von 223.000 Menschen eine überaus hohe Lebensqualität. Die für ihre Kirchen, Backsteingotik und Geschichte berühmte Altstadt gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe. Zugleich präsentiert sich die Stadt mit einer vielfältigen Kunst- und Kulturszene sowie ihrer attraktiven Lage an der Ostsee als starker Tourismusmagnet. Der Port of Lübeck stellt ein Tor des Außenhandels in den Ostseeraum dar, die Stadt ist Standort dreier europaweit profilierter Hochschulen mit einem Universitätsklinikum und bietet mit ihrem ausgeprägten Fokus auf Nachhaltigkeit wie auch auf Smart City eine riesige Bandbreite an Aufgaben und Möglichkeiten.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

## **Bereichsleitung Soziale Sicherung**

Der Bereich Soziale Sicherung der Hansestadt Lübeck versteht sich als zentrale Anlaufstelle für soziale Gerechtigkeit, gesellschaftliche Teilhabe und existenzielle Absicherung. Wir gestalten und koordinieren vielfältige soziale Leistungen – von der Grundsicherung über die Hilfe zur Pflege bis hin zur Wohnungslosenhilfe. Unser Ziel ist es, die Lebenslagen der Menschen in Lübeck nachhaltig zu verbessern und soziale Chancengleichheit zu fördern. Der Bereich arbeitet engagiert und bürgernah in einem dynamischen Umfeld. Dabei setzen wir auf fachliche Kompetenz, digitale Weiterentwicklung und eine enge Zusammenarbeit mit Trägern, Einrichtungen und der Zivilgesellschaft. Der Bereich bietet ein breites Aufgabenspektrum mit gesellschaftlicher Relevanz und Raum für innovative Lösungsansätze. Wir begegnen den Herausforderungen des demografischen Wandels, der sozialen Ungleichheit und der Integration mit Verantwortung und Weitblick. Werden Sie Teil eines Teams, das Lübeck menschlich, modern und sozial gestaltet.

Sie handeln entscheidungsfreudig und zielorientiert unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Gesichtspunkte und arbeiten konstruktiv und vertrauensvoll mit Ihren Mitarbeitenden sowie Ihren Vorgesetzten zusammen? Dann könnten Sie die richtige Person für diese Stelle sein.

## Das Aufgabengebiet umfasst

- die Leitung des Bereiches Soziale Sicherung mit Produkt-, Budget und Personalverantwortung für derzeit rd. 300 Mitarbeitende in neun Abteilungen
- die strategische Ausrichtung und Weiterentwicklung der benannten Leistungsfelder sowie die Steuerung der operativen Aufgabenwahrnehmung vor dem Hintergrund der gesetzlichen Grundlagen und der Haushaltsvorgaben
- das Personalmanagement mit Steuerung der Personalplanung, Personalgewinnung, Personaleinsatz und Personalentwicklung
- die Begleitung und Unterstützung einer extern durchgeführten Organisationsuntersuchung, ggf. fortlaufende Umsetzung der Ergebnisse
- Haushaltsplanung und Finanzmanagement eines Budgets von ca. 254 Millionen Euro jährlich (im Rahmen der einer Bereichsleitung übertragenen Befugnisse)
- die Vertretung des Bereiches gegenüber Verwaltungsleitung, Politik, Institutionen und Bürger:innen
- die Vertretung der Hansestadt Lübeck in Angelegenheiten der Sozialen Sicherung gegenüber dem Land Schleswig-Holstein und den kommunalen Landesverbänden
- die Wahrnehmung der Verantwortung für die Organisationsentwicklung, einschließlich Maßnahmen der Prozessgestaltung, der Digitalisierung, des Qualitäts- und des Change-Managements

Im Bereich Soziale Sicherung wird eine Organisationsuntersuchung durchgeführt. Die Aufgabenbeschreibung ist daher vorbehaltlich möglicher Änderungen zu verstehen.

## Voraussetzungen für die Wahrnehmung dieser Aufgabe sind

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Magister oder Diplom (Universität)) der Fachrichtung Verwaltungs-, Rechts-, Sozialwissenschaften, Sozialmanagement oder eines inhaltlich eng verwandten Studiengangs

### **oder**

ein anderes abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Magister oder Diplom (Universität)) mit mehrjähriger Berufserfahrung im Bereich des Sozialrechts

### **alternativ:**

für Beamte die Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt der Fachrichtung Allgemeine Dienste („höherer Dienst“)

- mehrjährige Leitungserfahrung in einer größeren Organisationseinheit mit mehrstufigen Managementebenen
- Erfahrungen in der Steuerung, strategischen Ausrichtung und der damit verbundenen Entscheidungsfindungen einer größeren Organisationseinheit
- Delegations- und Kommunikationskompetenzen sowie Veränderungsbereitschaft

## Erwünscht und bei der Auswahl von Vorteil sind

- berufliche Erfahrungen in Behörden / Institutionen sowie Kenntnisse von Verwaltungsaufbau und -strukturen
- mehrjährige Berufserfahrung in mindestens einem der benannten Aufgabenfelder des Bereiches
- Erfahrungen in den Querschnittsaufgaben:
  - Finanz- und Qualitätsmanagement

- Organisations- und Personalentwicklung
- Projektmanagement
- die Bereitschaft, anstehende Digitalisierungsprozesse aktiv zu steuern und zu gestalten

### Geboten werden

- **Karriere und Verantwortung:** abwechslungsreiche Fachaufgabe mit hoher Selbstständigkeit und Verantwortung, ein kollegiales Umfeld in einem engagierten Bereich
- **Sicherheit und Leistungen:** tarifgebundenes unbefristetes Beschäftigungsverhältnis mit attraktiven Sozialleistungen (z.B. 30-Tage-Jahresurlaub, Sonderzahlungen, vermögenswirksame Leistungen, betriebliche Altersvorsorge), Rabatte und Vergünstigungen über Corporate Benefits
- **Perspektive:** Fortbildungsmöglichkeiten für den Aufgabenbereich, individuelle Weiterentwicklung und ein eigenes Fortbildungszentrum
- **Gesundheit und Vorsorge:** Gesundheitstage, Betriebssport, aktive Pause
- **Nachhaltigkeit und Mobilität:** monatlicher Zuschuss für das NAH.SH-Jobticket, Fahrradkauf, -miete oder -leasing
- **Kultur und Küstennähe:** arbeiten in und für eine lebenswerte und lebendige Stadt an der Ostsee sowie einen Arbeitsplatz nahe dem Herzen der Lübecker Altstadt

Die durchschnittliche regelmäßige Wochen-arbeitszeit beträgt 39 Stunden; die Aufgaben sind bewertet nach Entgeltgruppe EG 15 TVöD. Die entsprechende Entgelttabelle finden Sie bei unseren FAQs. Die Zahlung einer Zulage ist möglich.

Bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen ist die Verleihung eines Amtes der Besoldungsgruppe A16 SHBesG möglich.

Teilzeitarbeitsmodelle sind ggf. nach Absprache möglich. Die Aufgaben erfordern eine Terminwahrnehmung auch in den Nachmittags-/ Abendstunden, teilweise auch außerhalb der üblichen Dienstzeiten, sowie die Teilnahme an Gremiensitzungen.

Die Hansestadt Lübeck steht auch bei der Personalgewinnung für Gleichstellung, Chancengleichheit und Antidiskriminierung.

In diesem Aufgabengebiet strebt die Hansestadt Lübeck eine Erhöhung des Frauenanteils an, deshalb werden qualifizierte Frauen ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Bei sonst gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber:innen bevorzugt berücksichtigt.

Die Hansestadt Lübeck ist bemüht, das ehrenamtliche Engagement ihrer Mitarbeiter:innen zu fördern. Erfahrungen und Fähigkeiten aus ehrenamtlicher Tätigkeit, die als Qualifikation anhand des Stellenanforderungsprofils von Bedeutung sind, werden bei der Stellenbesetzung berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Bitte bewerben Sie sich bis zum xx. März 2026 über das Karriereportal der Hansestadt Lübeck ([www.luebeck.de/jobs](http://www.luebeck.de/jobs)) unter der Vakanz-ID E 3103.

Im Rahmen des Auswahlverfahrens ist ein Assessment-Center vorgesehen.

Dieses sowie die Vorstellungsgespräche finden voraussichtlich in der Kalenderwoche xx statt. Wir bitten die Bewerber:innen, sich diese Tage frei zu halten.

Von Bewerbungen auf dem Postweg oder per E-Mail bitten wir abzusehen. Bewerbungen, die auf dem Postweg bei uns eingehen, werden nach Abschluss des Verfahrens aus Gründen des Verwaltungsaufwandes und der damit verbundenen Kosten nicht zurückgesandt.

Da es sich bei dieser Stelle um eine Führungsposition handelt, in der in einem gewissen Umfang aufgrund dezentraler Ressourcenverantwortung für unterstellte Mitarbeiter:innen statusrechtliche Entscheidungen zu treffen sind, ist die Personalvertretung gem. § 51 Abs. 4 des Mitbestimmungsgesetzes Schleswig-Holstein nur auf Antrag der Bewerberin / des Bewerbers zu beteiligen. Daher bitten wir darum, gleichzeitig mit Ihrer Bewerbung die Beteiligung der Personalvertretung zu beantragen, sofern Sie diese wünschen.

Als Ansprechpartnerinnen für fachbezogene Fragen stehen Ihnen Frau Senatorin Steinrücke, Telefon 0451 122 - 2000 und Frau Anton, Telefon 0451 / 122 - 1453, in personalwirtschaftlichen Angelegenheiten Frau Neuser, Telefon 0451 / 122 - 1910, zur Verfügung.

Die Entscheidung über die Besetzung der Planstelle trifft entsprechend der Hauptsatzung der Hauptausschuss der Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck.

Jan Lindenau  
Bürgermeister